

Fakten, Meinungen und Emotionen

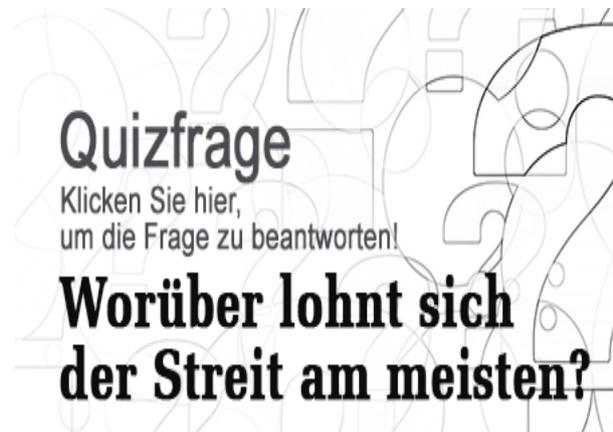


[Wissensmanagement](#) » Diese Seite gehört zur [Werkzeugsammlung](#) der Wiki-Abteilung [Werkzeuge](#) und wird im [Archiv](#) abgelegt. Thematisch kann sie dem Abschnitt [Methodik der Mediation](#) des [Fachbuchs](#) zugeordnet werden. Beachten Sie bitte auch folgende, damit zusammenhängende Seiten:

[Werkzeugsystematik](#) [Fakten Meinungen Emotionen](#) [Loopen Dimensionieren](#) [Eintrag Wikisuche](#)

Die Unterscheidung zwischen Fakten, Meinungen und Emotionen kann selbst als Technik verwendet werden, obwohl es eigentlich ein [Dimensionierungsformat](#) des [präzisen Zuhörens](#) ist. Die Notwendigkeit zur Unterscheidung ergibt sich aus dem [3-er Schritt der Wahrnehmung](#). Die präzise Wahrnehmung unterscheidet zwischen dem, was objektiv wahrnehmbar ist (Fakten), den Interpretationen daraus (Meinungen) und den dabei angesprochenen Emotionen.

Wahrnehmung



Warum die Unterscheidung zwischen Fakten, Meinungen und Emotionen so wichtig ist, ergibt sich aus der Frage: "Worüber lohnt es sich mehr zu streiten, über Fakten, Meinungen oder Emotionen?" Klicken Sie bitte auf das nebenstehende Icon und setzen Sie sich mit der Frage auseinander, bevor Sie weiterlesen. Was glauben Sie, worüber sich ein Streit am meisten lohnt? Ein Streit ist übrigens eine hitzige Auseinandersetzung bis hin zur Tötlichkeit.¹

Fakten

Fakten sind Tatsachen. Der Begriff kommt aus dem Lateinischen factum. Er beschreibt einen wirklich nachweisbaren oder als wahr anerkannten Sachverhalt². Wichtig ist, dass die Tatsache an und für sich keine Bewertung beinhaltet. Die Bewertung wird ihr zugeschrieben. Wenn die Information also ein Fakt betrifft, mag bei einem Streit über das Fakt einfach nur geklärt werden, wie der Beweis für oder gegen das Bestehen der Tatsache zu erbringen ist.

Meinungen

In dem Wort Meinung steckt das Wörtchen "mein". Es weist darauf hin, dass die Meinung eine ganz persönliche Sichtweise ist. Beispielsweise die Bewertungszuschreibung eines Fakt es ist eine Meinung. Grundsätzlich kann jeder Mensch eine eigene Meinung haben. Sie darf auch von der Meinung anderer Menschen abweichen. Wenn Menschen über Meinungen streiten, hat es meistens eine Bedeutung. Sie gibt den Einstieg für eine Interessenerhellung.

Emotionen

Emotionen sind nicht verhandelbar Tatsachen.

präzises Zuhören

Üblicherweise wird die Dimensionierung für die [Metainformation](#) im Rahmen des [präzisen Zuhörens](#) durchgeführt.

[Beispiel 11627](#) - Der Mediator meldet zurück: "Sie haben folgende Fakten erwähnt". Bestätigung wird eingeholt. "Darauf haben sie geschlussfolgert". Bestätigung wird eingeholt. "Mir ist aufgefallen, dass sie emotional betroffen waren als sie das gesagt haben". Die Emotion wird angesprochen und eine Bestätigung

wird eingeholt.

Menschen denken zu schnell und neigen dazu, Meinungen wie Fakten zu behandeln. Die hier vorgestellte Technik korrigieren [Denkfehler](#). Sie ist übrigens mit einem Computer zu vergleichen, der auch erst weiß wie mit Informationen umzugehen ist, wenn er die Information korrekt eingeordnet hat. Er muss wissen, dass 124325 eine Zahl ist um einen anderen Wert hinzurechnen zu können. Er muss wissen, dass 2.3.67 ein Datum ist, um den dazu passenden Tag zu errechnen. Ähnlich funktioniert die Technik des [Dimensionierens](#), die in der geringsten Anwendungsstufe die Differenzierung zwischen Fakten, Meinungen und Emotionen ist.

[Loopen Zusammenstellung](#)

Hinweise und Fußnoten

Bitte beachten Sie die [Zitier](#) - und [Lizenzbestimmungen](#)

Bearbeitungsstand: 2024-03-04 19:57 / Version .

Aliase: [Fakten](#)[Meinungen](#)[Emotionen](#)

Siehe auch: [Dimensionen](#), [Sachverhalt](#), [Metainformation](#)

Prüfvermerk:

Weitere Beiträge zu dem Thema mit gleichen Schlagworten

¹ Siehe [Streit](#)

² Siehe <https://de.wikipedia.org/wiki/Tatsache>